

wie auf Instagram punkten, Frau Waldminghaus?



STILBERATUNG

Wer wünscht sich nicht eine professionelle Beratung, wenn es um das eigene Erscheinungsbild geht? Wirkungsexpertin Petra Waldminghaus aus Ratingen hilft Augenoptikern, ihre Kenntnisse aus Farb-, Typ- und Imageberatung zu erweitern. Den Profis rät sie, ihr Können auch auf Instagram zu demonstrieren. Ja, wie denn?



Karola Lorek, Inhaberin von Optik Lorek Regensburg

Im November 2019 nutzten rund 20 Millionen Deutsche fast täglich Instagram. Das entspricht fast einem Viertel der Einwohnerzahl. Wer sich als Augenoptiker auf Instagram tummelt, kann punkten wie Karola Lorek aus Regensburg. Ihr Account Optik Lorek verfolgt ein strenges Konzept: Dem Foto der Fassung auf weißem Grund – mal frontal, mal schräg von der Seite – folgt das Portrait des Brille tragenden Kunden, der sich für dieses Modell entschieden hat. Dazu werden Marke und Besonderheiten wie Verspiegelung und Beschreibungen gestellt. „Edel, zeitlos, schön“ oder etwa „goldverspiegelt“. Wie sie es schafft, dass sich die Kunden fotografieren lassen? Die 51-Jährige lacht am Telefon. Ihre Kandidaten drängen sich darum, abgelichtet zu werden.

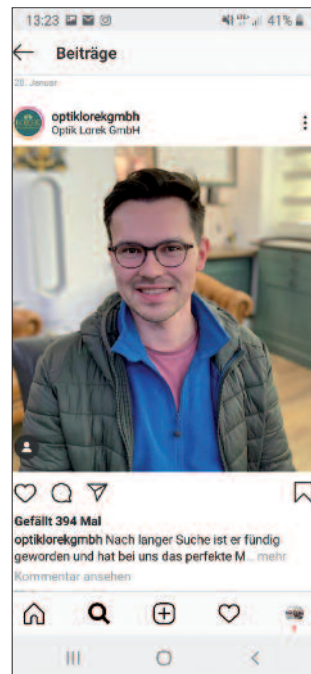
Die Fotos machen tatsächlich ausnahmslos einen sympathischen Eindruck. Dabei ist der zeitliche Aufwand minimal. Vormittags entstehen die Fassungsfotos, nachmittags, wenn die Brillen abgeholt werden, die Portraits. Ob im Ladengeschäft oder davor: zwei, drei Portraits schießt Lorek zur Auswahl. Anschließend legt sie mit einer App (perfekt 356) nochmals kurz Hand an. Besonders pfiffig: Aus den Kundenfotos hat sie bereits mehrere Fotobücher zusammengestellt. Darin können ihre Kunden im Geschäft blättern. Kritische Töne würde man auf Instagram allerdings nicht bringen. Schließlich will man Kunden nicht vorführen. Männer und Frauen nutzen die Instagram-Plattform übrigens jeweils zu fünfzig Prozent.

Petra Waldminghaus, Wirkungsexpertin

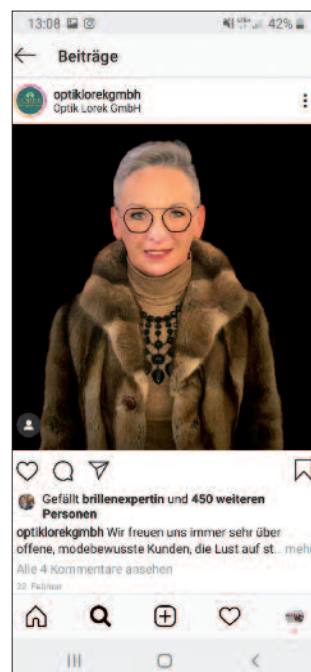


Best Cases

Für eyebizz wählte Petra Waldminghaus zwei besonders gelungene Instagram-Postings aus. Der erste Kandidat bekam fast 400 Likes!



Petra Waldminghaus: „Viele Männer haben gerundete Augenbrauen, bekommen aber eine kantige Brille verpasst. Die runde Variante betont die Brauenform und lässt den Herrn (links) markant wirken. Die Fassung nimmt Haarfarbe plus Augenfarbe auf und ist trotz des starken Rahmens dadurch sehr harmonisch. Die Fassungsbreite nimmt den breitesten Punkt im Gesicht auf. Sogar die Augen sind mittig hinter dem Glas. Der Schlüssellochsteg zieht die Nase etwas länger, was schmeichelhaft ist. Ein tiefer sitzender Steg würde die Nase kräftig und kurz erscheinen lassen. Der Stil der Fassung passt zur sportiv-klassischen Ausstrahlung des jungen Mannes.“



„Bei dieser Dame wird ihr extravaganter Stil durch die markante Fassungsform perfekt aufgenommen. Der fehlende untere Nasensteg macht die Nase optisch länger. Die Fassungsbreite nimmt zudem die kantigen und ungleichmäßigen Züge der Dame auf und wirkt als Verstärker der Extravaganz, ohne zu überzeichnen. Die Augen stehen im Fokus des Betrachters. Durch die hochfrisierten Haare wirkt das Gesicht länger und flächiger, wird aber durch die Fassungsgroße ausgleichend unterteilt. Die Farbe geht über den natürlichen Kontrast von Haaren und Augenfarbe hinaus, passt aber wieder zur optisch starken Persönlichkeit. Die Dame würde in kalttonigen und kühlen Bekleidungsfarben plus Brillenfarbe noch besser wirken.“ III CH | ID 12524